

2011 Wasserball

Österreichische Bundesliga 2011 1. Vorrunde Ost: 22.1 - 23.1.2011 BSFZ Südstadt

4 Punkte aus 2 Spielen, dieser Bundesligastart kann sich sehen lassen. Das Team des 1. LSK Heindl hat in der kurzen Spielpause seit November gut gearbeitet und präsentierte sich in der 1. Vorrunde der Österreichischen Bundesliga 2011 als kompakte Mannschaft. Kommendes Wochenende kommt es in der Heimrunde in Linz zum Spitzenspiel gegen die bisher auch ungeschlagenen Grazer. Ein sichtlich zufriedener Spielertrainer Janos Varga: " Meine taktischen Vorgaben haben wir hervorragend umgesetzt, ich bin sehr stolz auf meine Jungs. Allerdings ist dies erst der Anfang und die Saison ist noch lange, wir dürfen nicht nachlassen."

Samstag, 22.1.2011, 18:30 BSFZ Südstadt:

Donau Wien - 1. LSK Heindl 8 : 11 (1:5, 3:1, 3:3, 1:2)'

Tore für den 1. LSK Heindl: Voulas (4), Fridrik (3), Varga, Bogнар, Jakovljevic, Palinkas

Guter Start für den 1. LSK Heindl in die heurige Bundesliga-Meisterschaft! Im ersten Spiel der Saison 2011 wurde Donau Wien in einem hart umkämpften Spiel 11 : 8 niedergelassen. Der Grundstein für den Sieg wurde bereits im 1. Viertel gelegt, mit einem Blitzstart überraschte unser Bundesliga-Team rund um Spielertrainer Janos Varga Donau regelrecht und nach 8 Minuten stand es 5 : 1 für den 1. LSK Heindl. Das 2. Viertel ging an Donau und nach der Halbzeitpause spielten die Jungs des 1. LSK Heindl die Partie souverän nach Hause.

Sonntag, 23.1.2011, .9:00 BSFZ Südstadt:

ASV Wien - 1. LSK Heindl 5:7 (0:2, 2:1, 1:2, 2:2)

Tore für den 1. LSK Heindl: Voulas (3), Palinkas (3), Varga

Wieder ein guter Beginn gegen die Wiener, der im 1. Viertel erarbeiteter Vorsprung wurde bis zum Schluß verteidigt. Spielertrainer Janos Varga: "Letztes Jahr hatten wir immer Probleme zu Beginn der Spiele, wir haben hart daran gearbeitet und ich hoffe, dass wir in den nächsten Spielen unsere Leistung zeigen können."

Mannschaft:

- 1 David Nagy (T)
 - 2 Max Kropf
 - 3 Andreas Huemer
 - 4 Bernhard Fridrik
 - 5 Georg Schön
 - 6 Bence Bogнар
 - 7 Janos Varga
 - 9 Matej Jakovljevic
 - 10 Ilias Voulas (K)
 - 11 Gabor Palinkas
 - 12 Thomas Perchthaler
 - 13 Franz Huber
- Trainer: Janos Varga

Österreichische Bundesliga 2011 2. Vorrunde Ost: 29.1 - 30.1.2011 Olympiazentrum Gugl
Glückloses Wochenende für die Bundesliga-Mannschaft des 1. LSK Heindl!

Mit großen Erwartungen kamen die Zuschauer dieses Wochenende ins Olympiazentrum Linz-Gugl zur 2. Vorrunde Gruppe Ost der Wasserball-Bundesliga 2011 - nach den 2 Siegen in der 1. Vorrunde waren die Erwartungen hoch gesteckt. Leider setzte es 3 äußerst knappe und heiß umkämpfte Niederlagen im Spitzenspiel gegen Tabellenführer WBV Graz und gegen Donau Wien und ASV Wien. Kapitän Ilias Voulas zum Wochenende: "Wir wollten tollen Wasserball bieten, das konnten wir eigentlich nur im letzten Spiel umsetzen. Vor heimischen Publikum wollen wir scheinbar alles noch besser machen, das ist uns nicht wirklich gelungen, auswärts sind wir scheinbar einfach unbekümmerter. Aber wir werden weiter hart trainieren und die Saison ist noch lange - wir wollen von Spiel zu Spiel besser werden."

Samstag, 29.1.2011, 17:00 Olympiazentrum Gugl:

1. LSK Heindl - WBV Graz 5 : 6 (1:1, 0:2, 0:3, 4:0)

Tore für den 1. LSK Heindl: Jakovljevic (2), Fridrik, Bogнар, Varga

Nicht unter Kontrolle konnte die Bundesliga-Mannschaft des 1. LSK Heindl die Grazer Routiniers, allen voran Miha Smarcan, der alleine 3 Tore erzielte und quasi unser Team fast im Alleingang besiegte. Spielertrainer Janos Varga zur knappen Niederlage: "Zufrieden bin ich nur mit dem letzten Viertel, das wir 4:0 gewonnen haben, da haben wir ansatzweise gezeigt, was wir können - leider hat uns auch das notwendige Glück zum Ausgleich gefehlt, aber das soll keine Ausrede sein. Die ersten 3 Viertel haben wir einfach schwach gespielt. Morgen werden wir es besser machen."

Sonntag, 30.1.2011, 10:00 Olympiazentrum Gugl:

1. LSK Heindl - Donau Wien 3 : 5 (1:0, 0:2, 2:2, 0:1)

Tore für den 1. LSK Heindl: Voulas (2), Varga

Im Spiel gegen Donau Wien begann das Team des 1. LSK Heindl sehr nervös, das 1. Viertel konnte trotzdem 1:0 gewonnen werden. In weiterer Folge konnten unsere Jungs nicht an die Leistung des letzten Wochenende anschließen, sie hielten zwar brav mit den Wienern mit, aber die Mannschaft zeigte große Abschlussschwächen - Schuß um Schuß aufs gegnerische Tor, trotzdem nur 3 Goals erzielt. Spielertrainer Janos Varga: "Selbst wenn das Wiener Tor breiter und höher gewesen wäre, hätten wir nicht getroffen, außerdem sind wir zu oft am Wiener Tormann gescheitert. Das sollte nicht passieren, aber es gibt solche Spiele, wir sind - mit Ausnahme von mir- halt ein junges Team und es fehlt oft noch die Routine."

Sonntag, 30.1.2011, 13:00 Olympiazentrum Gugl:

1. LSK Heindl - ASV Wien 10 : 11 (3:3, 2:2, 4:3, 1:3)

Tore für den 1. LSK Heindl: Fridrik (2), Varga (2), Voulas (2), Palinkas (2), Perchthaler, Bogнар
Was für ein spannendes Spiel! 2 Viertel lang wogte das Spiel hin und her, Angriff und Konter im

Sekundentakt, Tor und sofortiger Ausgleich - keine Mannschaft konnte sich absetzen: 5:5 zur Halbzeit! Im 3. Viertel setzte sich der 1. LSK Heindl erstmals mit 3 Tore ab und von da an ging überhaupt nichts mehr für die Linzer - tolle Chancen im Minutentakt vergeben und im Konter einen Gegentreffer eingefangen - auf einmal stand's 3 Minuten vor Schluß 11:10 für den ASV. Spielertrainer Janos Varga setzte zum Schluß alles auf eine Karte, 2 Time-outs in der letzten Minute. Genutzt hat es dem Team des 1. LSK Heindl leider nichts, die Zuschauer haben ein tolles Spiel, glückliche Wiener und betrubte Linzer gesehen. Dazu Flügelspieler Thomas Perchthaler: " Nach meinem wichtigen Ausgleich zum 1:1 im 1. Viertel habe ich schon geglaubt, wir können die Wiener biegen, aber der ASV ist immer ein unangenehmer Gegner, das war schon in der U12 2004 und später in den anderen Nachwuchsklassen so und das ist auch heute in der Bundesliga nicht anders."

Mannschaft:

- 1 David Nagy (T)
- 2 Franz Huber
- 3 Andreas Huemer
- 4 Bernhard Fridrik
- 5 Georg Schön
- 6 Bence Bognar
- 7 Janos Varga
- 9 Matej Jakovljevic
- 10 Ilias Voulas (K)
- 11 Gabor Palinkas
- 12 Thomas Perchthaler
- 13 Slobodan Vukovljak (ET)

Trainer: Janos Varga

Nationalmannschaft U15-Turnier 5.2 - 6.2.2011, Szombathely, Ungarn - OSV- Rundschreiben Nr. 6a/WB/2011

Der 1. LSK Heindl stellt die meisten Spieler in der U15-Nationalmannschaft: Insgesamt 5 Nachwuchstalente des 1. LSK Heindl spielen dieses Wochenende mit dem Österreichischen U15-Nationalteam beim internationalen Turnier im ungarischen Szombathely: Die beiden Bundesligaspieler Matej Jakovljevic und Max Kropf, sowie die U19-Spieler Thomas Breitenberger, Felix Kafka und Tormann Slobodan Vukovljak wurden von den beiden Coaches Janos Varga und Mike Fasching in den 16-Mann-Kader einberufen.

Trainer: Mike FASCHING

Co-Trainer: Janos VARGA

Österreichische Bundesliga 2011 3. Vorrunde Ost: 26.2.2011 BSFZ Südstadt
Letztes Spiel in der Bundesliga-Vorrunde

Samstag, 26.2.2011, 18:30 BSFZ Südstadt:

WBV Graz - 1. LSK Heindl 11 : 9 (3:1, 1:1, 2:1, 5:6)

Tore für den 1. LSK Heindl: Varga (5), Bognar, Voulas, Palinkas, Huemer

Mannschaft:

1 David Nagy (T)

3 Franz Huber

4 Bernhard Fridrik

5 Max Kropf

6 Bence Bognar

7 Janos Varga

9 Matej Jakovljevic

10 Ilias Voulas (K)

11 Gabor Palinkas

13 Andreas Huemer

Trainer: Janos Varga

1. Runde der Wasserball Juniorenmeisterschaft U19 2011 5.3. - 6.3.2011 Olympiazentrum Linz-Gugl

Kantersieg und Niederlage zum Start der Österreichischen Wasserball- Juniorenmeisterschaft U19: 2011 wird das junge Team des 1. LSK Heindl durch Spieler unserer Wasserballfreunde vom PL Salzburg verstärkt, die heuer leider keine eigene U19-Mannschaft stellen können. In der Meisterschaft selbst zeichnet sich die Fortführung des letzten Jahres ab, Innsbruck ungeschlagen voran, dann folgt dicht auf den Fersen der 1. LSK Heindl und abgeschlagen USC Klosterneuburg.

Samstag, 5.3.2011, 16:45 Uhr Olympiazentrum Linz-Gugl

1. LSK Heindl - WBC Innsbruck 4 : 13 (1:3, 2:2, 1:2, 0:6)

Tore für den 1. LSK Heindl: Voulas (2), Perchthaler, Palinkas

Ein sehr guter Start gelang unserem Team gegen Vorjahresdominator WBC Innsbruck, Kapitän und Spielmacher Ilias Voulas gelang nach 2 Minuten die Führung für die Linzer Nachwuchshoffnungen. Ein fachkundiger Beobachter: "Innsbruck wird es diesmal nicht so einfach haben." Er sollte 3 Viertel lang recht behalten. Das Spiel wogte auf hohem Niveau hin und her, nach dem 3. Viertel gingen die Tiroler mit einem 3-Tore Vorsprung in den finalen Abschnitt. Trainer Janos Varga: "Im letzten Viertel war die Luft draußen, wir wollten Pressing spielen und den Rückstand aufholen, aber es ging einfach nichts mehr. Deshalb habe ich dann vor allem die U15-Spieler eingesetzt. Obwohl diese alles gegeben haben, ist die Niederlage dementsprechend und für meinen Geschmack ein bisschen zu hoch ausgefallen. Aber bald besteht die Möglichkeit zur Revanche"

Sonntag, 6.3.2011, 12:00 Uhr Olympiazentrum Linz-Gugl

1. LSK Heindl - USC Klosterneuburg 29 : 1 (6:0, 7:0, 9:0, 7:1)

Tore für den 1. LSK Heindl: Gruber (5), Kreil (4), Lanzdorf (4), Kropf (3), Fridrik (3), Perchthaler (2), Lazendic (2), Drinic (2), Jakovljevic (2), Palinkas (2)

Vor dem Spiel gegen Klosterneuburg musste sich Spielmacher Ilias Voulas bei Trainer Janos Varga abmelden: "Ich habe mich gegen Innsbruck am Daumen verletzt und kann unmöglich spielen." Auch Center Bernhard Fridrik plagte sich mit einer Darminfektion herum und konnte anfangs nur auf der Bank Platz nehmen. Trainer Janos Varga setzte daraufhin rund um Routinier und Neo-Kapitän Thomas Perchthaler voll auf die jungen U15-Spieler und wurde nicht enttäuscht: Der Sieg gegen die Niederösterreicher war nie gefährdet und fiel schlussendlich dementsprechend hoch aus.

Mannschaft:

1 Slobodan Vukovljak (T)

2 Max Kropf

3 Sinisa Lazendic

5 Bogdan Drinic

6 Fabian Gruber

7 Roland Kreil

8 Thassilo Lanzdorf

9 Matej Jakovljevic

11 Gabor Palinkas

12 Thomas Perchthaler (K)

13 Bernhard Fridrik

Trainer: Janos Varga

Österreichische Bundesliga 2011 - 1. Runde: 12.3. - 13.3.2011 BSFZ Südstadt

Es war am Samstag das letzte Spiel für Ilias Voulas in Österreich und dem 1. LSK Heindl. Er beendet vorzeitig sein Studium der Technischen Chemie und kehrt auf seine Heimatinsel Lesbos zurück. Der Doppelstaatsbürger mit Linzer Mutter: "Mir hat es wirklich sehr gut in Linz gefallen und die Stimmung und Chemie in der Mannschaft hat gepasst." Als Hauptgrund für das vorzeitige Ende sieht Ilias darin, dass ihm seine Mutter zwar Deutsch sehr gut beigebracht hat, aber es doch ein großer Unterschied ist, im Alltag Deutsch zu sprechen oder in einer Fremdsprache zu studieren.' ALLES GUTE AUF DEINEM WEITEREN LEBENSWEG! Hiobsbotschaft für das Bundesliga-Team des 1. LSK Heindl: Der routinierte und verlässliche Center des 1. LSK Heindl, Bernhard Fridrik (17) hat sich diese Woche im Turnunterricht eine Sehne im Fuß gerissen und trägt nun Gips anstelle der Badehose - "Gerade jetzt! Ich habe mich schon auf die kommenden Bundesligaspiele gefreut, nun muss ich zusehen. Ich werde alles daran setzen, wieder so schnell wie möglich fit zu werden um wieder trainieren

und spielen zu können. Aber bis Ostern werde ich sicherlich ausfallen."

Samstag, 12.3.2011, 18:30 BSFZ Südstadt:

ASV Wien - 1. LSK Heindl 12 : 9 (5:3, 1:1, 2:2, 4:3)

Tore für den 1. LSK Heindl: Krüzselyi (3), Varga (2), Patuzzi (2), Jakovljevic, Huber

Bereits nach wenigen Minuten endete das Spiel für Kapitän und Spielmacher Ilias Voulas, nach einem Zweikampf wurde die letztes Wochenende erlittenen Daumenverletzung an seiner Schußhand wieder akut. Das Nachspiel endete im Krankenhaus Mödling mit einer Schiene. Ein erfolgreiches Comeback zeigte Stefan Patuzzi kurz nach seinem 40. Geburtstag, er wurde kurzfristig anstelle des verletzten Centers Bernhard Fridrik von Trainer Janos Varga nominiert und zeigte eine gewohnt starke Leistung- 2 Tore zeugen von seiner Klasse und Routine. Unser Team kämpfte brav und steckte nie auf, letztendlich reichte es doch dann nicht für die erhofften Punkte.

Sonntag, 13.3.2011, 9:00 BSFZ Südstadt:

Donau Wien - 1. LSK Heindl 7 : 2 (0:0, 2:0, 4:0, 1:2)

Tore für den 1. LSK Heindl: Patuzzi, Jakovljevic

Eineinhalb Viertel konnte die Mannschaft des 1. LSK Heindl mit Donau Wien mithalten, danach reichte den Wiener ein starkes drittes Viertel, um die Niederlage für unsere Mannschaft zu besiegeln.

Mannschaft:

1 David Nagy (T)

2 Daniel Krüzselyi

3 Franz Huber

5 Stefan Patuzzi (K)

6 Bence Bognar

8 Georg Schön

9 Matej Jakovljevic

11 Gabor Palinkas

12 Thomas Perchthaler

13 Andreas Huemer

Trainer: Janos Varga

Österreichische Bundesliga 2011 - 2. Runde: 26.3. - 27.3.2011 Innsbruck USI

Bundesliga-Goalie David Nagy musste mit 39 Grad Fieber das Bett hüten, so kam U15-Torhüterhoffnung Slobodan Vukovljak (14) zu seinem ersten Bundesligaeinsatz - abwechselnd mit Andreas Huemer - als 1er-Goalie des 1. LSK Heindl! Gratulation Slobo! FETTES LOB AN DIE MORAL UND DIE KAMPFKRAFT DES GAR SO ARG DEZIMIERTEN LINZER TEAMS! Gute Besserung und alles Gute an Center Bernhard Fridrik, dessen Sehnenverletzung sich als

schlimmer und komplizierter erwiesen hat, als ursprünglich befürchtet.

Samstag, 26.3.2011, 16:30 Innsbruck USI:

WBC Innsbruck - 1. LSK Heindl 25 : 12 (7:4, 7:2, 5:3, 6:3)

Tore für den 1. LSK Heindl: Varga (5), Bognar (3), Jakovljevic (2), Perchthaler, Huemer

Sonntag, 27.3.2011, 9:00 Innsbruck USI:

WBC Tirol - 1. LSK Heindl 34 : 4 (9:1, 6:1, 9:0, 10:2)

Tore für den 1. LSK Heindl: Palinkas (2), Varga, Jakovljevic

Bravo Tirol: "Keine Gnade dem Gegner" Hauptsache die hochbezahlten Legionäre schießen ihre Tore und es wird über die Gegner drübergefahren. So macht Wasserball Spaß. Tröstlich ist, dass sie international trotz all ihrer Bemühungen kein Leiberl haben.

Mannschaft:

1 Slobodan Vukovljak (T)

3 Franz Huber

6 Bence Bognar

7 Janos Varga

9 Matej Jakovljevic

10 Georg Schön

11 Gabor Palinkas

12 Thomas Perchthaler (K)

13 Andreas Huemer (ET)

Trainer: Janos Varga

Österreichische Bundesliga 2011 - 3. Runde: 8.4.2011 Olympiazentrum Gugl 10.4.2011 Graz Eggenberg

Seit letztem Herbst kommen unsere Wasserballfreunde aus Salzburg regelmäßig jeden Freitag zum Training ins Linzer Olympiazentrum Gugl - bekanntlicherweise ist die Salzburger Trainingstätte in Rif noch bis in den Sommer wegen Renovierung geschlossen. Dabei werden auch gemeinsame Trainingseinheiten Linz - Salzburg absolviert. Janos Varga, Trainer der 1. LSK Heindl dazu: "Für mich ist die Unterstützung eines Gegners kein Problem, beide Mannschaften profitieren davon. Außerdem sind Salzburg-Trainer Mike Fasching und ich ja gemeinsam als Nationalteamtrainer tätig und letztendlich geht es darum, Wasserball in Österreich am Leben zu erhalten und wieder zu stärken." Doch diesen Freitag wurde die gute Zusammenarbeit kurz beiseite geschoben, denn in der 3. Runde der Wasserball-Bundesliga traf der 1. LSK Heindl auf PL Salzburg. Und für beide Vereine ging um einiges: PL Salzburg erhebt Titelambitionen und durfte, um den Anschluss an Graz und Tirol nicht zu verpassen, keine Punkte im Linzer Wasser liegen lassen und die Bundesligamannschaft des 1. LSK Heindl wollte ein gutes Spiel abliefern und wenn möglich, die ersten Punkte einfahren. LSK-Kapitän Thomas

Perchthaler: "Wir haben wirklich gut begonnen und zeitweise gut mit den Salzburgern mithalten können. Leider ist zur Zeit unsere Personaldecke sehr dünn, vor allem fehlt uns Center Bernhard Fridik - auch wenn sein Ersatz Matej Jakovljevic seine Sache sehr gut gemacht hat und 4 Goals erzielt hat. Besonders im 2. Viertel haben die Salzburger eine Gang zugelegt und sind davon gezogen. Nach der Halbzeit haben wir wieder gut mithalten können."

Freitag, 8.4.2011, 20:30 Olympiazentrum Gugl:

1. LSK Heindl - PL Salzburg 10 : 19 (4:5, 0:7, 3:3, 3:4)

Tore für den 1. LSK Heindl: Jakovljevic (4), Varga (3), Palinkas (2), Bognar

Am Sonntag fand der traditionelle Linz Marathon statt - während der Bundesliga-Spieler des 1. LSK Heindl Andreas Huemer die Fahnen des ältesten Linzer Schwimmvereins hochhielt, kämpften seine Kollegen ab 11 Uhr im neu eröffneten Eggenberger Bad gegen die Hausherren aus Graz. Tabellenführer WBV Graz erhebt heuer den Titelspruch und hat sich kürzlich mit (für österreichische Verhältnisse) Top-Legionäre verstärkt. "Das neue Bad in Eggenberg ist wirklich toll geworden, es ist ganz nach den Bedürfnissen der Wasserballer und nicht der Schwimmer konzipiert worden. Die Kulisse war wirklich toll und die Grazer machen aus den Spielen richtige Events - sehr professionell das Ganze - Gratulation", so Kapitän Thomas Perchthaler.

Sonntag, 10.4.2011, 11:00 Graz Eggenberg:

WBV Graz - 1. LSK Heindl 20 : 7 (7:0, 5:1, 6:4, 2:2)

Tore für den 1. LSK Heindl: Bence (3), Palinkas (3), Jakovljevic

Auch das noch! Spielertrainer Janos Varga zog sich beim Salzburg-Spiel am Freitag eine schwere Rippenverletzung zu und konnte nicht spielen - "jeder Atemzug tut weh, ich hätte sehr gerne mitgespielt, aber es ging einfach nicht", so der enttäuschte Spielertrainer. Graz zeigte eindrucksvoll, warum sie die Tabelle anführen.

Mannschaft:

1 David Nagy (T)

3 Franz Huber

4 Bogdan Drinic

6 Bence Bognar

7 Janos Varga

9 Matej Jakovljevic

10 Georg Schön

11 Gabor Palinkas

12 Thomas Perchthaler (K)

13 Slobodan Vukovljak (ET)

Trainer: Janos Varga

1. Runde der U15 Wasserball-Schülermeisterschaft 2011 16.4 - 17.4.2011 Graz Eggenberg
Mit einem klaren Sieg gegen Graz und einer doch deutlichen Niederlage gegen Baden startete das Team von Trainer Janos Varga in die U15-Meisterschaft.

Samstag, 16.4.2011, 19:30 Graz Eggenberg

1. LSK Heindl - Badener AC 11 : 20 (2:8, 4:4, 2:5, 3:3)

Tore für den 1. LSK Heindl: Kropf (5), Kafka (3), Breitenberger (2), Grbic

Eine neue Saison für die U15-Mannschaft, in der sich diese nach den jahgangsbedingten Abgängen von wichtigen Spielern wie Matej Jakovljevic, Bogdan Drinic und Sinisa Lazendic erst mal finden und neu ordnen musste. Noch dazu haben in dieser 1. Runde 2 Stammspieler gefehlt und so war das erste Spiel gegen die sehr starke "Spielgemeinschaft SCA / BAC" vielfach durch Missverständnisse und mangelnde Aufgabenverteilung geprägt. Das Spiel muß einfach abgehakt werden - das taten Trainer und Spieler auch.

Sonntag, 17.4.2011, 9:00 Graz Eggenberg

WBV Graz - 1. LSK Heindl 10 : 20 (3:5, 3:6, 4:4, 0:5)

Tore für den 1. LSK Heindl: Breitenberger (6), Kropf (4), Grbic (4), Kolmer (4), Kafka (2)

Am Sonntag gegen die Mannschaft WBV Graz sah die Welt schon ganz anders aus - es waren schon wieder gefällige Spielzüge zu sehen, der "alte Kern" der Mannschaft fand sich in den neu zugeordneten Rollen besser zurecht und so konnten die neuen Spieler auch besser ins Team integriert werden. Durch den gewohnt guten Goalie Slobodan Vukovljak als Rückhalt, bekam die Mannschaft schon von Anfang an das Spiel unter Kontrolle und die Routiniers Kapitän Max Kropf und Felix Kafka konnten das Spiel schon gut aufbauen und ordnen. Das Toreschießen teilten sich "alte und neue" Spieler - allen voran der wieder genese "Torschütze vom Dienst" Thomas Breitenberger. Zuletzt gewann die gesamte Mannschaft nicht nur Punkte sondern vor allem Selbstbewusstsein, was für die restlichen Meisterschaftsrunden sicherlich nötig sein wird.

Mannschaft:

1 Slobodan Vukovljak (T)

2 Max Kropf (K)

3 Matthias Fahrngruber

4 Srdjan Grbic

5 Riccardo Fröhlich

6 Ivan Paral 7

Felix Kafka

10 Fabian Frisch

11 Lukas Pesta

12 Thomas Breitenberger

13 Sebastian Kolmer

Trainer: Janos Varga

Österreichische Bundesliga 2011 - 4. Runde: 1.5.2011 Olympiazentrum Gugl

Wasserball Bundesliga statt Mai-Aufmarsch! Der bisher ungeschlagene Tabellenführer aus Graz traf am Sonntag 1.5 auf den Tabellen-Siebten 1. LSK Heindl. Der Linzer Spielertrainer Janos Varga : "Da unser Center Bernhard Fridrik noch länger ausfällt und ich auf Grund der Rippenverletzung nicht spielen konnte, habe ich auf unsere jungen Nachwuchshoffnungen aus der U15 zurückgreifen müssen - 10 der 13 Spieler sind unter 19 Jahre alt! Sie haben sich aber tadellos geschlagen, es waren einige recht schöne Aktionen dabei, die mich für die Zukunft hoffen lassen. Graz hat aber verdient gewonnen."

Sonntag, 1.5.2011, 10:00 Olympiazentrum Gugl:

1. LSK Heindl - WBV Graz 5 : 19 (1:5, 2:6, 0:6, 2:2)

Tore für den 1. LSK Heindl: Bence (2), Huemer, Jakovljevic, Palinkas

Mannschaft:

1 David Nagy (T)

2 Andreas Huemer

3 Franz Huber

4 Bogdan Drinic

5 Thomas Breitenberger

6 Bence Bognar

7 Felix Kafka

8 Max Kropf

9 Matej Jakovljevic

10 Sinisa Lazendic

11 Gabor Palinkas

12 Thomas Perchthaler (K)

13 Slobodan Vukovljak (ET)

Trainer: Janos Varga

2. Runde der Wasserball Juniorenmeisterschaft U19 2011 8.5.2011 Innsbruck Tivoli

Freibad-Premiere und Sonnenbrand in Innsbruck bei der 2. Runde der Österreichischen Wasserball- Juniorenmeisterschaft U19: 26 Grad und strahlender Sonnenschein in Innsbruck, optimale Bedingungen für die U19-Meisterschaft, kein Vergleich zum Vorjahr, wo bei 8 Grad und schweren Regenfällen im Innsbrucker Tivoli-Freibad gespielt wurde. Das Nachwuchsteam unter der Führung von Kapitän Thomas Perchthaler reiste stark dezimiert mit 8 Spielern an, darunter 5 aktuelle U15-Spieler - Spielmacher Ilias Voulas zurück nach Griechenland, Center Bernhard Fridrik noch immer verletzt und die Verstärkung aus Salzburg für ihre Kampfmannschaft im Einsatz. Trainer Janos Varga:" Meine Jungs haben brav gekämpft, gegen

Klosterneuburg habe ich schöne Spielzüge gesehen, aber Innsbruck war eine Nummer zu groß für uns." WBCI steht bereits nach 2 von 3 Runden als Meister 2011 fest. Kapitän Thomas Perchthaler: "Wir Routiniers - Matej, Gabor und ich - müssen dafür sorgen, dass unsere U15-Spieler schön langsam in die Mannschaft wachsen, damit wir wieder eine schlagkräftige U19 bekommen und in weiterer Folge auch in der Bundesliga wieder mitmischen können."

Sonntag, 8.5.2011, 9:00 Uhr Innsbruck Tivoli

1. LSK Heindl - USC Klosterneuburg 18 : 0 (5:0, 4:0, 5:0, 4:0)

Tore für den 1. LSK Heindl: Jakovljevic (5), Kolmer (5), Perchthaler (4), Kafka (2), Kropf, Palinkas

Sonntag, 8.5.2011, 12:00 Uhr Innsbruck Tivoli

WBC Innsbruck - 1. LSK Heindl 28 : 5 (7:1, 5:2, 6:1, 9:1)

Tore für den 1. LSK Heindl: Jakovljevic (2), Palinkas (2), Perchthaler

Mannschaft:

1 Slobodan Vukovljak (T)

2 Max Kropf

4 Bogdan Drinic

7 Felix Kafka

9 Matej Jakovljevic

11 Gabor Palinkas

12 Thomas Perchthaler (K)

13 Sebastian Kolmer

Trainer: Janos Varga

Österreichische Bundesliga 2011 - 5. Runde: 14.5 - 15.5.2011 Salzburg Leopoldskron

Dieses Wochenende spielte das Team des 1. LSK Heindl im Salzburger Freibad zu Leopoldskron gegen beide Innsbrucker Mannschaften. Der Linzer Trainer Janos Varga: "Für uns ist die Hauptrunde gelaufen und wir konzentrieren und bereits auf das untere Play-off im Juni. Deshalb habe ich auch meine U17- und U15- Nachwuchsspieler mitgenommen, die sich beachtlich geschlagen haben." Erwartungsgemäß haben sich die Tiroler souverän durchgesetzt.

Samstag, 14.5.2011, 18:15 Salzburg Leopoldskron:

1. LSK Heindl - WBC Tirol 2 : 22 (1:4, 1:4, 0:5, 0:9)

Tore für den 1. LSK Heindl: Bognar (2)

Klare Angelegenheit für den Tabellenführer aus Tirol - Ende des 3. Viertels beschwerte sich der Linzer Kapitän Thomas Perchthaler nach wiederholt nicht gegebenen Fouls nicht ganz jugendfrei und flog prompt mit Matchstrafe raus - plus 1 Spiel Sperre.

Sonntag, 15.5.2011, 10:00 Salzburg Leopoldskron:

1. LSK Heindl - WBC Innsbruck 5 : 15 (1:2, 2:4, 1:3, 1:6)

Tore für den 1. LSK Heindl: Bognar (2), Huber, Palinkas

Regenschauer und Temperaturen unter 10 Grad im Salzburger Freibad zu Leopoldskron, dazu Verkehrsbehinderungen durch den Salzburg-Marathon - trotzdem ein ansprechendes Spiel, bei dem das Team des 1. LSK Heindl drei Viertel lang gut mit den Innsbruckern mithalten konnte. Aufbauspieler Georg Schön: "Der gesperrte Thomas sowie die verletzten Bernhard Fridrik und Janos Varga haben uns wirklich gefehlt, wer weiß, wie das Spiel mit den Dreien sonst ausgegangen wäre. Außerdem waren wir mit vielen Schiedsrichtentscheidungen nicht einverstanden."

Mannschaft:

1 David Nagy (T)

3 Franz Huber

4 Bogdan Drinic

5 Sinisa Lazendic

6 Bence Bognar

7 Felix Kafka

8 Max Kropf

9 Matej Jakovljevic

10 Georg Schön

11 Gabor Palinkas

12 Thomas Perchthaler (K)

13 Andreas Huemer

Trainer: Janos Varga

Österreichische Bundesliga 2011 - 6. Runde: 27.5.2011 Salzburg Leopoldskron 28.5 - 29.5.2011 Olympiazentrum Linz-Gugl

2 hart umgekämpfte Linzer Siege gegen ASV Wien und Donau Wien in 6. Runde der Wasserball-Bundesliga 2011! Dieses Wochenende fand die letzte Hauptrunde der Wasserball-Bundesliga 2011 mit 3 Spielen für den 1. LSK Heindl statt. Bereits am Freitag ging es im Salzburger Leopoldskroner Bad gegen den Tabellendritten aus der Mozartstadt, der souverän seine Klasse demonstrierte. Samstag am späten Nachmittag rang das Wasserball-Team des 1. LSK Heindl in einem äußerst spannenden Spiel den direkten Tabellennachbar ASV Wien mit 8 : 6 nieder. Auch gegen den zweiten Wiener Klub Donau konnte sich das Varga-Team durchsetzen. Für Trainer Janos Varga sind diese Spiele gute Tests für die Play-offs im Juni: "Im Play-off spielen wir wieder gegen ASV und Donau, in der Tabelle haben wir nun ASV überholt, es wird sehr spannend werden."

Freitag, 27.5.2011, 17:30 Salzburg Leopoldskron:

PL Salzburg - 1. LSK Heindl 28 : 3 (6:0, 7:1, 6:0, 9:2)

Tore für den 1. LSK Heindl: Varga, Bognar, Huemer

Es ist wie verhext, die ganze Woche hat es fast 30 Grad, das Bundesligaspiel ist am Freitag Nachmittag angesetzt, normalerweise wird das Leopoldskroner Bad dann gestürmt - viele Zuschauer, motivierte Mannschaften und toller Wasserballsport für die Zuschauer. Aber leider - bei Starkregen, 10 Grad und böigem Wind waren nur mehr die ganz Harten, also die Wasserballer im Wasser. Noch schlimmer erwischte es das Wiener Derby ASV gegen Donau, es musste im 3ten Viertel wegen Gewitter über dem Stadionbad abgebrochen werden.

Mannschaft 27.5:

1 David Nagy (T)

3 Franz Huber (K)

4 Bogdan Drinic

5 Andreas Huemer

6 Bence Bognar

7 Janos Varga

9 Matej Jakovljevic

10 Georg Schön

11 Gabor Palinkas

13 Slobodan Vukovljak (ET)

Trainer: Janos Varga

Samstag, 28.5.2011, 18:15 Olympiazentrum Gugl:

1. LSK Heindl - ASV Wien 8 : 6 (2:2, 2:1, 2:1, 2:2)

Tore für den 1. LSK Heindl: Bognar (4), Varga (2), Jakovljevic, Palinkas

Die ersten guten Chancen hatten die Linzer, konnten allerdings nicht verwertet werden - logische Konsequenz: ASV ging 2 : 0 in Führung. Der 1. LSK Heindl, angetrieben vom wieder genesen Spielertrainer Janos Varga konterte und konnte noch im 1. Viertel den Ausgleich erzielen. Danach war bis zum Schluß immer das Linzer Team in Führung, nur einmal kam Wien auf 6 : 6 heran. Spielentscheidend, so Kapitän Thomas Perchthaler, "war unsere gute Defensivleistung, allen voran Goalie David Nagy hat uns den Sieg gesichert." Das Tor des Spiels erzielt der 4-fach-Torschütze Bence Bognar, der aus der eigenen Hälfte in der letzten Sekunde der 30 sec-Angriffszeit genau ins Wiener Kreuzeck traf.

Mannschaft 28.5:

1 David Nagy (T)

2 Max Kropf

3 Franz Huber

4 Bogdan Drinic

- 5 Andreas Huemer
 - 6 Bence Bognar
 - 7 Janos Varga
 - 8 Felix Kafka
 - 9 Matej Jakovljevic
 - 10 Georg Schön
 - 11 Gabor Palinkas
 - 12 Thomas Perchthaler (K)
 - 13 Slobodan Vukovljak (ET)
- Trainer: Janos Varga

Sonntag, 29.5.2011, 10:00 Olympiazentrum Gugl:

1. LSK Heindl - Donau Wien 5 : 4 (1:0, 1:1, 2:1, 1:2)

Tore für den 1. LSK Heindl: Jakovljevic (2); Bognar, Varga; Palinkas

Das Ergebnis ist knapper als der Spielverlauf wirklich war - 2 vergebene Penalty, unzählige Male am Wiener Goalie gescheitert und in der 4-minütigen Überzahl nach Auschluss ohne Ersatz eines Wieners nur ein Tor erzielt. 2 Dinge waren ausschlaggebend für den Sieg: Das disziplinierte Einhalten der taktischen Vorgabe des "Trainerfuchs" Janos Varga und die sensationellen Paraden von Goalie David Nagy. Den Siegestreffer erzielte Center und Jugend-Nationalteamspieler Matej Jakovljevic, der sich gegen den Wiener Center-Verteidiger durchsetzte und mit einem wunderschönen Schupfer den Tormann überhob. ´

Mannschaft 29.5:

- 1 David Nagy (T)
 - 2 Max Kropf
 - 3 Franz Huber
 - 4 Sebastian Kolmerc
 - 5 Andreas Huemer
 - 6 Bence Bognar
 - 7 Janos Varga
 - 8 Thomas Breitenberger
 - 9 Matej Jakovljevic
 - 10 Georg Schön
 - 11 Gabor Palinkas
 - 12 Thomas Perchthaler (K)
 - 13 Slobodan Vukovljak (ET)
- Trainer: Janos Varga

2. Runde der U15-Wasserball-Schülermeisterschaft, 18.6 - 19.6 Baden, Strandbad

Mit einem Sieg und einer Niederlage in der 1. Runde spielte das arg dezimierte Team von

Trainer Janos Varga in der 2. Runde der U15-Meisterschaft im wunderschönen Badener Strandbad. Wunderschön ist das Strandbad zu Baden, allerdings spielte das Wetter nicht mit - starker Regen, böiger Wind und April-Temperaturen. Besonders ärgerlich und unverantwortungslos: Das Becken hatte nur 22 Grad, obwohl mindestens 24 Grad laut Wettkampfbestimmungen vorgeschrieben sind, besonders fatal in Kombination mit den tiefen Außentemperaturen - die Folge: verschnupft und teilweise sogar mit Fieber reiste das Team zurück nach Linz. Trainer Janos Varga, der zwischen Bundesliga und U15 hin- und herpendelte:" Ich verstehe, wenn die Eltern sauer sind, die meisten meiner Jungs haben im Schulfinish noch Prüfungen oder Schularbeiten und können sich das Fernbleiben einfach nicht leisten."

Samstag, 18.6.2011, 15:30 Baden, Strandbad:

Donau Wien - 1. LSK Heindl 14 : 10 (6:2, 2:4, 4:1, 2:3)

Center Felix Kafka wurde nach einer unabsichtlichen Aktion wegen Brutalität ohne Ersatz ausgeschlossen und für 2 Spiele gesperrt, dementsprechend war das junge Team des 1. LSK Heindl - ohne den mit der Schule in England verweilenden Fabian Frisch - ohne Chance gegen Donau Wien.

Sonntag, 18.6.2011, 10:30 Baden, Strandbad:

ASV Wien - 1. LSK Heindl nicht angepiffen, da ASV zu wenig Spieler Anstelle des Meisterschaftsspiel wurde ein Freundschaftsspiel abgehalten.

Sonntag, 18.6.2011, 13:30 Baden, Strandbad:

Badener AC - 1. LSK Heindl 19 : 8 (8:1, 2:0, 5:2, 4:5)

Tore für den 1. LSK Heindl: Grbic (5), Kropf (2), Kolmer Nach der Sperre von Center Felix waren's nur noch 7, dh. kein Ersatzspieler mehr und der erst 11-jährige Lukas Pesta (ein bekannter Name in der österreichischen Wasserball-Szene) kam zu seinem ersten kompletten Meisterschaftseinsatz. Weiterer Wermutstropfen: Nach einem nicht geahndeten Brutalo-Foul an Thomas Breitenberger konnte der Linzer Flügelspieler nicht mehr weiterspielen und das Team des 1. LSK Heindl beendete das Spiel zu sechst. Trainer Janos Varga: " Ich bin sehr stolz auf mein Team, die Jungs haben bis zum Umfallen gekämpft und den Niederösterreichern Paroli geboten."

Mannschaft:

1 Slobodan Vukovljak (T)

2 Max Kropf (K)

3 Matthias Fahrngruber

4 Srdjan Grbic

7 Felix Kafka

11 Lukas Pesta

12 Thomas Breitenberger

13 Sebastian Kolmer

Trainer: Janos Varga